

	<p>Objekt: Kleeblattkanne</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W94</p>
--	---

Beschreibung

Die freigeblasene Kanne, mit massiver Heftnarbe, wurde aus durchsichtigem, dunkelgelblich orangefarbenem Glas hergestellt. Der birnenförmige Körper sitzt auf einem schräg nach außen gebogenen Standring, der aus der Wandung herausgekniffen wurde. Die Kanne hat eine Kleeblattmündung mit heiß verrundetem Randabschluss. Direkt am Rand wurde der durchscheinend blassolivgrüne Fadenhenkel gefaltet befestigt; das überschüssige Glas wurde abgekniffen. Mit dem anderen Ende sitzt er der steil abfallenden Schulter auf. Durch Auflegen eines dunkelgelblich orangefarbenen Fadens hat der Glasbläser die Kanne minimal verziert: Unter dem Rand umspult der dünne Faden das Gefäß in dreieinhalb Windungen, den Hals umspult er zweimal.

Die Kanne ist unversehrt. Die Außenseite bedeckt ein dunkler Belag; das Glas irisiert wolkig-silbrig.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, freigeblasen
Maße: Höhe 13 cm; Durchmesser 5,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Palästina
Hergestellt	wann	330-399 n. Chr.
	wer	
	wo	Syrisch-palästinensischer Raum

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart